

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1910

100 (2.3.1910) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Aurifer“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahrespflanzbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Ziegler...

Auflage: 35 000 Exempl.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22 000 Abonnenten.

Nr. 100.

Karlsruhe, Mittwoch den 2. März 1910.

Telephon-Nr. 86.

26 Jahrgang.

Nr. 11 des „Karlsruher Wohnungs-Anzeiger“ der „Badischen Presse“

wird heute ausgeben und enthält die neueste Zusammenstellung der in der „Bad. Presse“ zum Verleihen ausgeschriebenen Zimmer, Wohnungen und Ladenlokale.

Unsere heutige Mittagsausgabe Nr. 99 umfasst 12 Seiten; die Abendausgabe Nr. 100 umfasst 8 Seiten, inkl. Unterhaltungsblatt Nr. 18; zusammen 20 Seiten.

Das Unterhaltungsblatt enthält:

Die Verfassung für Bosnien und Herzegowina. (Mittl.) — Die Wohnbarkeit der Himmelstempel. Von Dr. R. Schmitt. — Neutral-Morosen. (Mit Karte.) — Für unsere Frauen. — Modestunden von Meta v. Dalow. (Mittl.) — Der 100. Geburtstag des Papstes Leo XIII. (Mittl.) — Von der Hochzeitsreise des Königen von Braunschweig. (Mittl.) — „Humoristisches.“

Graf Posadowsky über die innere deutsche Reichspolitik.

— Große Beachtung findet in politischen Kreisen ein Artikel des früheren Staatssekretärs Grafen Posadowsky über die innere Reichspolitik, der in der Zeitschrift „März“ erscheint.

Wir entnehmen sodann dem Aufsatz folgende interessante Stelle: Bedeutend ist im föderativen Interesse die Stimmung, die sich bei den Verhandlungen über die Änderung des preussischen Wahlrechts nur zu deutlich geltend gemacht hat, eine Stimmung, die den Institutionen des Reichs wenig freundlich zu sein scheint.

Das Jahr 1848.

— Karlsruhe, 2. März. Im dichtbesetzten großen Saal des Gemeindehauses der Weststadt sprach am Dienstag Herr Landtagsabgeordneter Beneney im Arbeiterbildungs-Kreis über das Jahr 1848.

— Karlsruhe, 2. März. In dem Augenblick endlich gekommen, die alten Rechte und Freiheiten wieder zu fordern und die nationale Einheit zu schaffen.

— Karlsruhe, 3. März. Wenn auch die Frage über den Rücktritt des Finanzministers Honell bis zu seiner Rückkehr von der Erholungsreise nach dem Süden vertagt scheint, so ist damit die Diskussion über seinen Nachfolger doch nicht zur Ruhe gekommen.

Badische Chronik.

— Karlsruhe, 3. März. Wenn auch die Frage über den Rücktritt des Finanzministers Honell bis zu seiner Rückkehr von der Erholungsreise nach dem Süden vertagt scheint, so ist damit die Diskussion über seinen Nachfolger doch nicht zur Ruhe gekommen.

— Karlsruhe, 28. Febr. Die Veranstalter der Triberger Kundgebung von Spätherbst u. J. zur Erzielung besserer Eisenbahnverbindungen in Baden, namentlich auf der Schwarzwaldbahn, haben sich wie zu erwarten war, mit dem absehenden ministeriellen Bescheid nicht zufrieden gegeben.

— Mannheim, 1. März. Infolge des heute ausgebrochenen Militärschlages konnten den vielen hunderten armer Kinder, die in der Schule

Frühstück erhalten, heute keine Milch verabfolgt werden. Sie mußten sich mit ihren Brüchchen begnügen.

— Helbersberg, 2. März. Der Seismograph der Königl. Sternwarte verzeichnet am Montag, den 28. Februar, ein mittelstarkes Zitterbeben, das 10.43 Uhr einsetzte.

— Pfaffenweiler (N. Staufen), 2. März. Bei der Bürgermeisterwahl wurde mit großer Mehrheit der bisherige Bürgermeister Hafner wiedergewählt.

Die Schiffahrtsabgaben.

— Mannheim, 1. März. In der Eingabe wegen der preussischen Vorschläge betr. Erhebung von Schiffahrtsabgaben, die der Verband Südwestdeutscher Industrieller an die badische und hessische Regierung, sowie den Statthalter von Elsaß-Lothringen gerichtet hat, werden die Regierungen mit Rücksicht auf die Beeinträchtigung und Belastung, welche der südwestdeutschen Industrie durch die in dem Gesetzentwurf vorgeschlagene Art der Erhebung der Schiffahrtsabgaben drohen, ersucht, im Bundesrat für eine Verringerung des vorgeschlagenen Systems in der Richtung einzutreten, daß die Abgaben nicht nach Tonnenkilometern, sondern lediglich nach der Tonnenzahl berechnet werden.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 2. März.

— Die Königin von Schweden hat sich einer Stockholmer Meldung zufolge entschlossen, morgen die Reise nach Karlsruhe allein auszuführen. König Oskar wird sich später mit seiner Gemahlin in Rom treffen.

— Todesfall. Die Witwe des vor einigen Jahren in hohem Alter verstorbenen Oberhofmeisters der Großherzogin Luise, Freiherrin v. Chelsheim, ist heute im 82. Lebensjahre an Influenza gestorben.

— Die Umgestaltung des Karlsruher Stadtrats beantragt in einer letzten erschienenen Vorlage der Bürgervereine, welche eine Zustimmung dazu geben, daß hinter dem weissen Torhaus des Karlsruher eine Parallelstraße zur Karl-Strasse hergestellt, ein Vertrag mit Architekt Wilhelm Peter Hechten hier abgeschlossen und der für Erweiterung des Straßengeländes erforderliche Aufwand von 2870 M. aus Anlehensmitteln, der Aufwand für die Verlebung der Straße, den Umbau des weissen Torhaus und Verlegung der öffentlichen Bedürfnisanstalt im Gesamtbetrag von 12 630 M. dagegen aus Wirtschaftsmitteln des Jahres 1911 oder 1912 beizutreiben werden.

— So konnte auch Friedrich Wilhelm IV., die vom Volk gebotene Krone ziemlich brüsk ablehnen, zumal er genau wußte, daß ihre Annahme ein Regiment des Volkes herbeigeführt hätte.

— Der glänzend vorgetragene mit geschickt eingeflochtenen Erinnerungen der Familie Beneney geschmückte Vortrag fand lebhaften nicht ebenwollenden Beifall.

— In der Diskussion stangen auch mehrfach die Debatten der Ersten Kammer wieder, in denen am letzten Samstag die Klubfähigkeit ja wiederholt erwähnt wurde.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

Nationale Jugendvorträge i. Ostmarken-Verein.

Karlsruhe, 2. März. Die von der Ortsgruppe Karlsruhe des Deutschen Ostmarkenvereins in größeren Zwischenräumen veranstalteten nationalen Jugendvorträge finden außerordentlichen Anklang.

Die von der Ortsgruppe Karlsruhe des Deutschen Ostmarkenvereins in größeren Zwischenräumen veranstalteten nationalen Jugendvorträge finden außerordentlichen Anklang.

Wie bei den früheren Abenden, so bildete auch diesmal ein längerer Vortrag den Kernpunkt der Veranstaltung.

Wie bei den früheren Abenden, so bildete auch diesmal ein längerer Vortrag den Kernpunkt der Veranstaltung.

Wie bei den früheren Abenden, so bildete auch diesmal ein längerer Vortrag den Kernpunkt der Veranstaltung.

Wie bei den früheren Abenden, so bildete auch diesmal ein längerer Vortrag den Kernpunkt der Veranstaltung.

Wie bei den früheren Abenden, so bildete auch diesmal ein längerer Vortrag den Kernpunkt der Veranstaltung.

Wie bei den früheren Abenden, so bildete auch diesmal ein längerer Vortrag den Kernpunkt der Veranstaltung.

Wie bei den früheren Abenden, so bildete auch diesmal ein längerer Vortrag den Kernpunkt der Veranstaltung.

Wie bei den früheren Abenden, so bildete auch diesmal ein längerer Vortrag den Kernpunkt der Veranstaltung.

Wie bei den früheren Abenden, so bildete auch diesmal ein längerer Vortrag den Kernpunkt der Veranstaltung.

Wie bei den früheren Abenden, so bildete auch diesmal ein längerer Vortrag den Kernpunkt der Veranstaltung.

Wie bei den früheren Abenden, so bildete auch diesmal ein längerer Vortrag den Kernpunkt der Veranstaltung.

Wie bei den früheren Abenden, so bildete auch diesmal ein längerer Vortrag den Kernpunkt der Veranstaltung.

Wie bei den früheren Abenden, so bildete auch diesmal ein längerer Vortrag den Kernpunkt der Veranstaltung.

Wie bei den früheren Abenden, so bildete auch diesmal ein längerer Vortrag den Kernpunkt der Veranstaltung.

Romeo - Abend. Karlsruhe - Museumssaal. Montag den 7. März 1910, abends 8 Uhr. zugunsten des Deutschen Frauenvereins vom Roten Kreuz für die Kolonien (Abt. Karlsruhe) und d. Protektorat Ihrer Kgl. Hoheit d. Frau Grossherzogin von Baden.

Dr. Fröhlich verreist! April und Mai - Zum Mittelmeer. Sprechstunden dann an Bord der großen Salonyacht „Le de France“ auf ihren beiden ersten, preiswerten, konkurrenzlos zusammengestellten Fahrten.

Die Stadt-Brockenlammlung. Schwanenstraße 4. nimmt für die Bedürftigen der Stadt Karlsruher jede Gabe in Hausat, Wännen, Fransen und Kinderkleider, Wäsche, Stiefel etc. entgegen.

Mineralbrunnen. erstklassiges Tafelwasser sucht zahlungsfähigen Vertreter. Hubertus-Sprudel. Süningen am Rhein.

Betriebskapital Credit für vorübergehend oder laufend an solvente Geschäft. Volkhof 94 St. Ludwig (Glah).

Umzug von 3 Zimmerwohnung von Karlsruhe nach Wylhen. Offert. m. Preis unt. Nr. 97733 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Platz-Vertreter gesucht. werden für ein allen Handwerker der Baubranche leicht verkäuflich, sehr praktisches Werkzeug überall bei gutem Verdienst.

Todes-Anzeige. Verwandten, Freunden u. Bekannten die schmerzliche Mitteilung, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, heute morgen 4 1/2 Uhr unsern lieben treubesorgten, unvergesslichen Gatten, Vater, Bruder, Schwiegervater, Grossvater und Onkel Wilhelm Walschburger.

Todes-Anzeige. Heute abend 5 Uhr verschied nach kurzem, schwerem Leiden unsere innigstgeliebte, treubesorgte Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante Frau Elisabeth Bischoff Wwe.

Karlsruher Männerturnverein. Samstag den 5. März findet im Vereinslokal, Konradstrasse 12, ein besonderer Veranstaltung eine Festkneipe.

Gut Heil! Samstag den 5. März findet im Vereinslokal, Konradstrasse 12, ein besonderer Veranstaltung eine Festkneipe.

Buchführung, Handelskorrespondenz, Abendkursen. erfahrener, praktischer Buchhalter unter Garantie für Erfolg.

Suche zu Otern für m. Sohn, fast 13 J. a. Gumn.-Quart., gute Privat-Unterrichts-Anstalt mit Pension i. Nord- oder Mittelbaden, deren Abolvierung zum Einjähr. berechtigt.

Für Schneidermeister. Großhäkchen wünscht f. b. Maßarbeit 2-3 Stüd der Woche. Adressbestätigung bezeugt.

PATENTE Ingenieur-Büros für internationale Patentsachen. Villingen, Baden. Forstheim, Baden.

Pianino gut erhalten zu kaufen gesucht. Offert. mit Angabe des Preises u. des Fabrikates unt. Nr. 97769 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Elegantes Schlafzimmer, eichen, mit Antarkien, 2 Bettstellen, 2 Nachttische mit Marmorplatte, 1 Waschtisch, Marmorplatte, 1 Toilettenstiel mit Kacheln, 1 großer weis. Spiegel, 1 Schrank mit Kristallglas, 1 Handtuchhalter, für den 300 Mk. billigen Preis von 300 Mk.

Kinderbettstelle, neu, elegant, für nur 9 Mk. zu verk. Werner, Schlossplatz 13, Eingang Karlsruherstr. part. r. 97773

Leg. Schm. Smolting-Anzug, eing. Gehrod, fein. Damen-Jackett, eleg. Spitzenjacke, Regenmantel, Spitzen-Gapes, weißes Kleid, Spitzenkleid, schwarzf. Bluse, Spitzenkleid, gebr. bill. zu verk. 97797 Kriegerstr. 6. 2. St.

Tütensäcke mit Firma, Inhalt 1-10 Pfd. zu verkaufen. Kaufinteressenten wollen Offerten mit Preis der 100 Kilo unter Nr. 9793 an die Expedition der „Bad. Presse“ abgeben.

Dr. Helene Stöcker und der Bund für Mutterschutz.

— Halle, 1. März. Bei der stürmischen Mitgliederversammlung der Ortsgruppe Berlin des Bundes für Mutterschutz am vergangenen Mittwoch miterlebt hat, der konnte wohl annehmen, daß eine Steigerung darüber hinaus kaum noch möglich sei. Was aber, so meldet der Berichterstatter der „Post“...

Dies der nüchterne Schluß. Ihm waren allerdings Szenen vorangegangen, die an dramatischen Wirkungen so reich waren, daß niemand, der sie miterlebt hat, sie je vergessen wird. Am Sonntag standen hierbei die Ausführungen des Herrn Geh. Regierungsrat Prof. Mayer im Mittelpunkt. Er bemängelte Kassen- und Geschäftsführung. Viele Stunden lang hat er bei Dr. Stöcker ihr Material geprüft. Seine Stichproben haben keine Unredlichkeiten ergeben, wohl aber große Unordnung.

Kann man sich die Anregung denken, die diesen Worten folgte. Die Mehrzahl der Anwesenden wußten allerdings, um was es sich hierbei allein handeln könne, sie hatten gewünscht, mit diesen Dingen verfahren zu werden.

Frau Stöcker erklärte denn auch namens der Berliner Delegierten, daß Geh. Rat Mayer sich im Vorbringen dieser Dinge mit ihnen nicht im Einverständnis befände. Diese lokale Erklärung wurde von einem nicht-delegierten Mitglied, Herrn Dr. Stabel, angezweifelt. Er meinte, die Berliner Gruppe verfolge eine bestimmte Taktik: getrennt marschieren und vereint schlagen.

Diese Beschuldigung, die die Wahrhaftigkeit von Frau Stöcker sowie ihrer Freunde antastete, erregte einen ungeheuren Lärm. Die Berliner verlangten Schutz vom Vorsitzenden, der bei dem Getöse wohl kaum den Wortlaut verstanden hatte, aber auch, nachdem er ihn erfahren hatte, keine Veranlassung nahm, einzuschreiten.

Der Sturm hatte sich kaum gelegt, als Frä. Dr. Helene Stöcker sagte, daß sie keine Einsetzung einer Kommission wünsche, was man jetzt sie vorzubringen habe, das solle man öffentlich tun. Sicherlich warb sie sich durch diesen Mut wieder Sympathien.

Kun sprach Mayer: Etwa acht von ihm und anderen eingeleitete Bemühungen, die jetzt zu besprechenden Dinge nicht öffentlich erörtern zu müssen, seien an dem Widerstande Dr. Helene Stöckers gescheitert, nan habe ja noch vorhin auch die von ihm gewünschten Kommissionen abgelehnt. Nunmehr füge er sich der Notwendigkeit, zu reden. Niemand habe ein Recht, persönliche Beziehungen anzutasteten, die freie Berufung des erwachsenen Weibes über sich selbst deute sich mit dem Bund anerkannt und verteidigten Segenswort. Etwas anderes sei es, wenn diese persönlichen Beziehungen in irgend welche Verbindung mit Aemtern träten, die die Öffentlichkeit angehen. Das sei

hier der Fall. Dr. Helene Stöcker habe den Mann, mit dem sie in innigen Beziehungen stehe, durch Kooptation in den Vorstand gebracht, sie habe den anderen Vorstandmitgliedern, ihren nächsten Genußgenossen, dieses Verhältnis verheimlicht, und damit sowohl gegen die vom Bund vertretenen Grundzüge des Eintretens für das Recht der freien Ehe, wie gegen die allgemein gültigen Gesetze der Wahrhaftigkeit, der Ehrlichkeit, des Vertrauens verstoßen. Nicht nur den einen mit ihr lebenden Mann, sondern zeitweise noch einen anderen mit ihr in Beziehung stehenden habe sie in den Vorstand lanziert und sich dadurch schon eine gewisse Majorität gesichert, die eine Stütze ihres autokratischen Regiments gewesen sei. Daher handle es sich hier nicht nur um private Angelegenheiten, sondern um Angelegenheiten des Bundes.

Ruhig, lächelnd hörte Dr. Helene Stöcker zu, sie schien die am wenigsten erregte unter all den Frauen. Sie verteidigte ihr Recht auf ihre persönlichen Entschlüsse auch dahin, daß sie sie verheimlichen oder offenbaren könne, wie es ihr beliebt. Dann aber drehte sie den Spieß um, indem sie Adele Schreiber, deren Differenzen mit ihr auf diesem Gebiet ihr Entschließen hätten, eines ähnlichen Verhaltens beschuldigte, dessen man sie selbst angeklagt.

Beobachtend erhob sich Adele Schreiber. Neben ihrem Gatten stehend, erzählte sie, in welcher unerhörten Art sie in der Vorstandssitzung vom 10. Januar von dem Freund Dr. Helene Stöckers herausgefordert und beleidigt worden sei. Eine Duellforderung ihres Gatten, die der Beleidigung nicht angenommen, eine Ehrenklage waren die Folge. Als sie geneigt, da stredten sich viele Hände mit warmem Druck der Frau entgegen, die so tapfer und überzeugend ihre Ehre verteidigt und ihre Person für die Reinheit des Bundes eingestiftet hatte. Und der Schluß dieser an Aufregungen und Anstrengungen reichen Tagung? Die Anwesenden suchten einen Trost darin zu finden, daß die Idee des Mutterschutzes so hoch und wichtig sei, daß sie auch all diese Kämpfe übersehen würde. Geh. Rat Mayer wies auf die große Aufgabe hin, die die Propagierung der Mutterschutzversicherung gerade jetzt bedeute, wo die Neuordnung der Reichsversicherungs-Gesetzgebung bevorstehe. Hier hätte der Bund noch große Aufgaben zu lösen, wichtige nationale Interessen zu vertreten.

Auszug aus den taubstummen Karlsruhern Geburten.

19. Febr. Udo Harald, B. Udo Müller, Reserveheizer; Leopold B. Ludwig Herzberger, Kaufmann. 22. Febr. Salomea Anna, B. Leopold Kettler, Postkassierer. 23. Febr. Karl Wilhelm, B. Reinhard Götz, Straßenbahnkassierer. Karl Emil Ludwig, B. Karl Bud, Stadttagskassierer; Max, B. Berthold Baer, Pferdehändler; Walter Karl Hans, B. Karl Lebermann, Marqueter; Karl Friedrich, B. Simon Winges, Glaser. 24. Febr. Johanna, B. Franz Krieg, Schmied; Emma Anna, B. Theodor Heintzer, Hausdiener; Arno Karl Georg, B. Karl Weis, Postassistent; Hermann Erwin, B. Karl Mohr, Reserveführer.

Todesfälle: 26. Febr. Andreas Müller, Bädermeister, ein Ehemann, alt 36 Jahre; Karl Kopf, Kesselschmied, ein Ehemann, alt 35 Jahre. 28. Febr.: Eva Juliana Antoni, Kleidermacherin, ledig, alt 44 Jahre; Wilhelm, alt 4 Jahre, B. Johanna Weigand, Landwirt; Emma Gehrig, Verkäuferin, ledig, alt 24 Jahre; Emilie, alt 6 Jahre, B. Gottfried Wenz, Bädermeister; Bernhard Schneider, Hilfsarbeiter, ein Ehemann, alt 43 Jahre; Mathilde Freifrau von Edelsheim, alt 82 Jahre, Witwe des Großherzogs. Kammerherrn und Oberhofmeisters Erz. Wilhelm von Edelsheim.

Geschäftliche Mitteilungen.

Zur Bonanzzeit im Süden. In den schönsten und ruhigsten Monaten auf dem Mittelmeer, April und Mai, besuchen die beiden Frühlingsschiffe der „Freien Deutschen Reisevereinigung“ vom 15. April bis 1. Mai und vom 4. bis 21. Mai auf erstklassiger großer Salonjacht die schönsten Stätten der Welt: Marceille, Barcelona, Palma, Algier, Mada, Tunis, Carthago, Palermo, Messina, Malta, Taormina, Viraus, Athen, Korfu, Cattaro, Venezia, Capri, Neapel, Rom und Montecarlo. Gesamtpreis der Reise in bequemer Zeit, mit zwei oder dreibettiger Außenkabine, ohne übereinanderliegende Betten, mit voller Verpflegung und Wein, allen Kosten der Landausflüge bei erstklassiger Redakteur-Beimung von 550 M an. Ausführl. Prospekt versendet kostenlos Redakteur Baumann in Duisburg.

Die allgemeine Teuerung macht der Hausfrau fortgesetzt schwere Sorgen. Immer mehr kommt sie deshalb zur Erkenntnis, daß die Maggi-Erzeugnisse, deren Preise trotz der letzten Erhöhungen noch eine ungemeine Bedeutung haben. Eine vorzügliche Suppe ist mit Maggi's Suppen zu billiger Preise reich herzustellen. Und dabei fast gar keine Arbeit und keinerlei Zutaten: sie werden nur mit Wasser gekocht. — Maggi's Bouillonwürfel aber sind, zumal bei plötzlich eintretendem kaltem Wetter, von besonderer Wichtigkeit. Denn eine Tasse guter Bouillon erwärmt und erfrischt den Körper. — Nicht zu vergessen schließlich ist Maggi's Würze als ein allbewährtes Mittel, um Fleischbrühen, schwache Suppen, Saucen, Gemüse usw. ganz hervorragend zu verfeinern und befeuchtlicher zu machen.

Telegraphische Kursberichte

Table with multiple columns showing stock prices for various locations including Frankfurt, Berlin, London, and others. Includes sub-sections for 'Kursberichte' and 'Kursberichte'.

Strassburger Höhere Bildungsanstalt ehem. Volkshochschule (Inst. Bartholdy). 2037a.8.1 Vorbereitung 3. Einjährig-Freiwilligen, Fähndrich- u. Abiturientenprüfung. Benennung im Laufe. Prospekt gratis. Sommersemester: 5. April. Eintritt jederzeit. Im Lehr. Schulj. best. 5 Abil., 8 Brum., 5 Sel., 8 Einj. Direktor Kuff, Strassburg (Els.), Regenbogenstraße 10.

Oeffentliche Handelslehranstalt zu Leipzig. (Unter Aufsicht und Verwaltung der Handelskammer.) Beginn des 80. Schuljahres am 4. April 1910. Die Reisezeugnisse der höheren Abteilung berechtigen zum einjährig-freiwilligen Dienst. Außerdem für junge Leute mit Berechtigungschein wissenschaftlicher Kursus von Jahresdauer. Unterricht in allen Zweigen der Handelswissenschaft. 653a.5.3 Prospekt u. Auskunft durch Hofrat Prof. H. Raidt, Direktor.

W rissenberg-Decke D.R.P. 217958 Schallsicher! Spannweiten Ebene Untersicht bis 10 Meter Ersatz für Hohlstein-Decken Lizenz an erzkgl. Firma zu vergeben durch: Gebr. Bölken BREMEN

Kleinau o, 1491, 4 PS. Zugs., mit Verdeck und Glascheibe, in vorz. Zustand, kompl. für den bill. aber auch feil. Preis von 900 Mk. zu verkaufen. Offerten unter Nr. 37428 befördert die Exped. der „Bad. Presse“.

Telegramm! Wegen großen Warenbedarfs erzielen die H. Herrschaften staunend hohe Preise für getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel u. l. w. Postkarte genügt. 37285.4.3

J. Stieber, Marktgrabenstraße 19, Telefon Nr. 2477 im Hause. Gratis und franko bekommen Sie eine Liebesprobe wenn Sie sich Ihre Schnäpfe und Liköre selber selbst herstellen wollen. Thüringer Essenzfabrik, G. m. b. H., Almenau 12.

Gut erhalt. Kinder-Wagenwagen sehr bill. zu verkaufen. 37708 Wlndstr. 6, Stb. & Stad.

Kind. Einbl. Ehepaar wünscht Kind in Pflege oder ein Kindeskind annehmen. Gest. Offert. unt. Nr. 37720 an die Exped. der „Bad. Presse“.

! Kind! Wer würde einen gesunden, kräftigen Knaben von 2 1/2 Jahren an Kindesstatt annehm. Off. unt. 37729 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Kebe, weiße Angora, vermisht. Auskunft gegen Bezahlung erbeten: 37694 Dirschstraße 54.

Baer & Elend Bankgeschäft Karlsruhe I. B. Lammstr. 10. Telefon 223 empfehlen sich für alle bankgeschäftliche Transaktionen. Ausführliche und gewissenhafte Auskunft über sämtliche Wertpapiere. Auf Wunsch erhalten Interessenten Börsen-Berichte kostenlos.

LIEBIG'S Fleisch-Extract verbessert Suppen, Saucen, Gemüse und sonstige Speisen. Es erfüllt in so kleinen Mengen seinen Zweck, dass ein Töpfchen lange Zeit ausreicht.

Fachzeitung für Druckereien sehr geeignet, billig zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 3764a an die Exped. der „Bad. Presse“ einzureichen.

Feinbäckerei an schönstem Blöcke einer Garnitionsstadt nach traditionellem Schöngut zu verkaufen. Offerten unter Nr. 37696 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Antiker Spiegel mit Bronze-Einlage ist billig zu verkaufen. Offert. unt. Nr. 37687 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Pianos. Einige vorzügliche, neue Pianinos, nürk., mit Aufsatz, achte Salbarteil, außerordentlich billig unter fachm. Garantie zu verkaufen. Philipp Höttenstein Klavierrestaurateur, Pianohandlg. Derrnstraße 58.

Fahrrad mit Freilauf, eleg., wenig gefahren, Billig zu verkaufen. 37741.2.1 Hüpperrstraße 34, 4. Stad. Kinderbettstelle mit Matras wegen Umzug zu verkaufen. 37693 Wargenstr. 55, 2. St.



Betrifft Feuermeldungen.

Es wird hiermit wiederholt zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß ein ausgebrochenes Schadenfeuer durch jedes Reichs-Telephon der Feuermeldzentrale im Rathaus zur Herbeiführung der Feuerweh...

Ferner kann Feuer durch die im ganzen Stadtgebiet verteilten, nachfolgend bezeichneten Feuermelder angezeigt werden. In dem Bezugszeichen bedeutet M Feuermelder, T Telephon im direkten Anschluß an das Rathaus.

A. In der Altstadt.

- 1. Durlacher Allee Nr. 58
2. Durlacher Allee Nr. 31/33
3. WeinstraÙe Nr. 10
4. Karl Wilhelmstraße Nr. 55
5. Rudolfstraße Nr. 29
6. Rudolfstraße Nr. 11
7. Zulaufstraße Nr. 71

B. In der Mittelstadt.

- 8. Adlerstraße Nr. 32
9. Amalienstraße Nr. 49
10. WeinstraÙe Nr. 10
11. Durlacher Tor, Kaiserstraße 1
12. Erbprinzenstraße Nr. 18
13. Erbprinzenstraße Nr. 85
14. Sebelstraße Nr. 5
15. Kirchstraße Nr. 60
16. Kaiserstraße Nr. 12
17. Kaiserstraße Nr. 119
18. Kirchstraße Nr. 27
19. Kirchstraße Nr. 46
20. Kirchstraße Nr. 48
21. Kirchstraße Nr. 25
22. Karl-Friedrichstraße Nr. 10
23. Leopoldstraße Nr. 7 d
24. Hans ThomastraÙe Nr. 21 (Sinfonienchor)

C. In der Südstadt.

- 24. Bahnhofsstraße Nr. 22
25. Göttingerstraße Nr. 10
26. Göttingerstraße Nr. 3
27. Kirchstraße Nr. 3
28. Marienstraße Nr. 56
29. Nebenstraße Nr. 34
30. Ruppurstraße Nr. 83
41. Ruppurstraße Nr. 44
42. Hauptstraße Nr. 20a
43. Schützenstraße Nr. 68
44. Werdstraße Nr. 30
45. Wilhelmstraße Nr. 36

D. In der Südweststadt.

- 46. Auguststraße Nr. 1
47. Beierthaler Allee Nr. 3
48. Eisenstraße Nr. 1
49. Gartenstraße Nr. 67
50. Kirchstraße Nr. 67
51. Kirchstraße Nr. 124
52. Kriegerstraße Nr. 103

E. In der Weststadt.

- 54. Goethestraße Nr. 35
55. Gorbstraße Nr. 5
56. Gorbstraße Nr. 40
57. Kaiserstraße Nr. 11
58. Kaiserstraße Nr. 15
59. Kaiserstraße Nr. 59
60. Kaiserstraße Nr. 143
61. Kaiserstraße Nr. 6
62. Rheinbaben Dorfstraße
63. Rheinbaben Dorfstraße Nr. 35
64. Schillerstraße Nr. 11
65. Sophienstraße Nr. 61
66. Stabellstraße Nr. 1

Karlsruhe, den 1. März 1910.

Städtische Brandinspektion.

Städt. Seefischmarkt

Donnerstag nachmittag von 3 1/2 - 7 Uhr

und Freitag vormittag von 8 - 11 Uhr.

Karlsruhe, den 2. März 1910.

Städt. Schlacht- u. Viehhof-Direktion.

Für die Küche.

Ergiebige, gesunde, wohlschmeckende Suppen; köstliche, kräftige Saucen; stärkende Bouillon stellt man nur mit BOVRIL her.

BOVRIL

sollte in jeder Küche zur Hand sein.

Karlsruhe i. B. Generaldepot Ferdinand Mayer jr., Rondellplatz.

Dienstag den 8. März 1910.

vorm. 10 Uhr werden auf dem Hofe des Proviantamts, Kriegsstraße 116...

Solhversteigerungen.

Das Großh. HofstraÙe u. JagdstraÙe 116...

Dienstag den 8. März

aus den Abteilungen IV, 11b, 15, 14, 7b, Distrikt des Forstwartes III/IIIg:

Wein-Versteigerung.

Im Palais Salisstraße 23, Eingang Mittel, kommen Donnerstag den 10. März 1910, nachm. von 2 Uhr ab:

- 13600 Str. 1903 er.
1904 er.
1905 er u.
1907 er
Schloßpau
Stauenberger
berger Weins u.
Schloßpau
Stauenberger
berger Weins u.

Verordnungs-Verwaltung

Seiner Großherzoglich. Hoheit des Prinzen Max von Baden.

Stellen finden

Erstklassige Korkenfabrik sucht bei Weinhandlung...

Lehrling

mit Zeugnis für den Einj.-Freim.-Dienst.

Lehrstelle.

Junger Mann mit guter Schulbildung...

Ein Lehrling

mit guter Erziehung und erstem Willen...

Lehrling.

Ein ordentlicher braver Junge wird gegen sofortige Vergütung...

Reservisten

14-32 Jahre, erhalten gratis Stellung in furcht, gefährlich und hochehren Daulern...

Für unser Lager

suchen einen kräftigen, zuverlässigen Arbeiter...

Mädchen gesucht

Ein tücht. Mädchen, nicht unter 20 Jahren...

Lohnende Hausarbeit!

Hausarbeiter-Strickmaschinen. Gesucht Personen beiderlei Geschlechts zum Stricken...

Dienstboten, Küchennädchen, Stundenfrauen

3235.2.1 bei gutem Lohn sofort gesucht.

Städt. Arbeitsamt

(weibl. Arbeitsnachweis) Sängergäßchen 100. Telefon 629.

Grossh. Viktoria-Pensionat

Karl-Wilhelmstraße Nr. 1.

Perfekt. Zimmermädchen

findet gegen hohen Gehalt sehr gute dauernde Stelle durch Frau Urban Schmitt Wwe.

R. Gesucht bei hohem Lohn

hier u. auswärts, Köchinnen und Zimmermädchen u. mehrere Mädchen f. Alles.

Stellen suchen

Jüngerer Bankbeamter sucht für seine freie Zeit Nebenbeschäftigung...

Kaufmann,

22 J., gedient, m. Buchführung, u. allen Büroarbeiten...

Stellen suchen

Jüngerer Bankbeamter sucht für seine freie Zeit Nebenbeschäftigung...

Kaufmann,

22 J., gedient, m. Buchführung, u. allen Büroarbeiten...

Stellen suchen

Jüngerer Bankbeamter sucht für seine freie Zeit Nebenbeschäftigung...

Kaufmann,

22 J., gedient, m. Buchführung, u. allen Büroarbeiten...

Stellen suchen

Jüngerer Bankbeamter sucht für seine freie Zeit Nebenbeschäftigung...

Kaufmann,

22 J., gedient, m. Buchführung, u. allen Büroarbeiten...

Laden zu vermieten.

In bester Geschäftslage der Stadt Durlach ist auf 1. Juli ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten...

3 Zimmer-Wohnung

modern, mit all. Zubehör (allenfalls möbliert), sof. od. 1. April zu vermieten.

Lachnerstrasse 23

ist im 6. St. eine schöne 2-Zimmerwohnung nebst Weggang auf 1. April zu verm. Möbl. im Lab. das. 87704

Möbliertes Zimmer

in bester Geschäftslage der Stadt Durlach ist auf 1. Juli ein Laden...

Möbliertes Zimmer

in bester Geschäftslage der Stadt Durlach ist auf 1. Juli ein Laden...

Möbliertes Zimmer

in bester Geschäftslage der Stadt Durlach ist auf 1. Juli ein Laden...

Möbliertes Zimmer

in bester Geschäftslage der Stadt Durlach ist auf 1. Juli ein Laden...

Möbliertes Zimmer

in bester Geschäftslage der Stadt Durlach ist auf 1. Juli ein Laden...

Möbliertes Zimmer

in bester Geschäftslage der Stadt Durlach ist auf 1. Juli ein Laden...

Möbliertes Zimmer

in bester Geschäftslage der Stadt Durlach ist auf 1. Juli ein Laden...

Möbliertes Zimmer

in bester Geschäftslage der Stadt Durlach ist auf 1. Juli ein Laden...

Möbliertes Zimmer

in bester Geschäftslage der Stadt Durlach ist auf 1. Juli ein Laden...

Möbliertes Zimmer

in bester Geschäftslage der Stadt Durlach ist auf 1. Juli ein Laden...

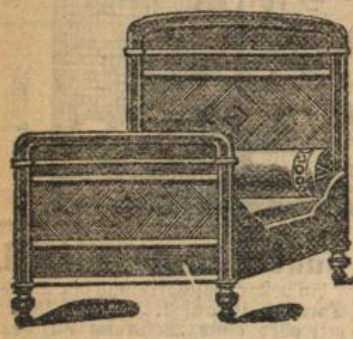
Möbliertes Zimmer

in bester Geschäftslage der Stadt Durlach ist auf 1. Juli ein Laden...

Gustav Juckeland

Durlacherstrasse 1 u. 3

Möbel- u. Ausstener-Geschäft



empfiehlt ganze Aussteuern, sowie Einzelmöbel in allen Stilarten und Preislagen. Alles nur solide Prima-Ware, da wenig Unkosten (keine hohe Ladenmiete etc.) 1703 - **Billigste Preise.** - Grosses, reichhaltigstes Hauptlager, Schreiner- u. Tapezier-Werkstätten, Rudolfstrasse 5.

Antiquariat.

Musikalien-Berkauf

von über 10 000 Notenheften

(Offerte gültig vom 2.-16. März 1910)

aus allen Gebieten der Musik.

Durch Ankauf eines grossen auswartigen Lagers und durch Aussuchen antiquarischer, wohlhaltener Exemplare aus meinem umfangreichen Sortiment, bin ich in der Lage, eine reiche Auswahl zu enorm billigen Preisen bieten zu können. Es befinden sich darunter die Kompositionen der alten Meister, Symphonien und Konzerte, Opern-Vorwürris, Tänze und Märsche, Lieder und Overturen, Klavierauszüge etc., sowie unsere modernen Komponisten, wie: Leo Fall, Victor Dobländer, Oscar Strauß, Linde etc., wovon ich eine Auswahl sortiert habe, welche ich ohne Unterschied des Neuwertes zu 25 u. zu 50 Pfg. abgebe. 3161.3.1

Musikalienhandlung **Fritz Müller**

Karlsruhe, Kaiserstrasse 221.

Telephon 1988

Räumungs-Inventur-Ausverkauf

Perser-Teppichen

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Orient-Teppich-Haus

Carl Kaufmann

Grossh. Badischer und Kaiserlich Persischer Hoflieferant

Kaiserstrasse 157.

Einziges Spezialhaus in echten orientalischen Teppichen im Grossherzogtum Baden.



Dr. Fleitmann's Nickel-Geschirr

Reinnickel, nickelplattiert u. Trimetall

Aluminium Kochgeschirr

Tafelgeräte und Bestecke aus Schwerter Silber (feines Neusilber mit garantierter Silberauflage.) Bestecke aus Alpaca (feines Neusilber).

Vereinigte Deutsche Nickelwerke A. G. Schwerte i. W.

In allen einschlägigen Geschäften zu haben!

Möbel, Betten, Federbetten und Polsterwaren

kauft man enorm billig bei **Heinrich Karrer**, Möbelhandlung u. Lagerhaus Stadtheil Mühlburg, Philippsstrasse 19. Tel. 1659. 3159

Wybert-Tabletten

Schützen Sie sich vor **HUSTENHEISSELKATARRH**. Tausende von Menschen bedürfen, aus ihrer Tätigkeit im Beruf, gelinder, kräftiger Stimmorgane. Während der rauhen Jahreszeit sind diese bedroht. Schützen Sie sich durch täglichen Gebrauch von **Wybert-Tabletten** vor Husten, Heiserkeit, Katarrh. Eine Probe derselben beweist mehr als viele Worte. Vorrätig in allen Apotheken à M. 1.-

Depots in Karlsruhe: Internation. Apotheke, Kaiserstr. 80; Adler-Apotheke, Schützenstr. 21; Silba-Apotheke, Karlstr. 66; Hof-Apoth., Kaiserstr. 201; Marien-Apotheke, Marienstr. 43; Hof-Drogerie, Herrenstr. 28; Julius Dehn Nachf., Jähringerstr. 55; Fideleit-Drogerie, Karlstr. 74; Drogn. v. v. Wald, Herrenstr. 35; A. Salgers Drogerie, Kaiserstr. 140; Strauß-Drogerie Mühlburg; Drogerie von Th. Wald, Kurvenstr. 17; Westend-Drogerie, Coblenzstr. 128; und Drogerie v. W. Tscherning, Amalienstr. 19; in Durlach: Einhorn- u. Löwen-Apotheke; i. Ettlingen: Stadt-Apotheke.

Frische ledere neue Ware. 100 Bükl 2 M.

100 f. Rollups od. Bismhr. 2/2
100 ff. Porellenheringe 2/1, 2025a
60 schöne Bratheringe 2/2
Babu 330 Voll
300 - 330 Voll
Grosse M. led. neue Ware 7 M.
4/1, 100 - 3 M. 60 - 2 M.
Degeners Konfabr., Ewinemünde 176.

Schweinefleisch!

Empfehle für morgen Donnerstag auf dem Wochenmarkt (Marktplatz) prima junges Schweinefleisch: Bauchlappen à Bfd. 70 Pfg. Neteletts u. Brat. à Bfd. 80 Pfg.

Karl Klein.

Telephon 1339
Zweiter Stand a. Eing. d. Kaiserstr.

Achtung!!

Spektrerräumung und Keller-räume von Zeitungspapier und Möbelstücken usw. Wer gute Preise erzielen will, der soll sich wenden an diese Adresse. 36824.6.4

D. Turner, Scheffelstr. 64.

Telephon 1339
Postkarte genügt

Für Brautleute!

Ganze Aussteuern, sowie einzelne Möbel aller Art sind billig zu verkaufen. 37710
Werberstrasse 17, Durlach.

Konfirmanden-Stiefel

für Knaben und Mädchen.

Reichhaltigste Auswahl in allen Leder-Sorten und Preislagen.

Lew-Helzle

Schuhwarenhaus 2581.8.8
Kaiserstrasse 187. Telephon 1785.

Vaillant's Patent-Gas-Badeöfen und automat. Heißwasserapparate

Joh. Vaillant G.m.b.H. Remscheid

Grösste und bedeutendste Spezial-Fabrik für Gas-Badeöfen. Verkauf nur durch die Installations-geschäfte - Kataloge kostenlos und portofrei.

Neu eingetroffen:

Grössere Posten bessere **Herrenkleiderstoff-Reste**

per Meter von Mk. 1.50 bis Mk. 8.- in hervorragenden Qualitäten, Lagerbeuch sehr lohnend, ohne Kaufzwang. 2716 4.4

Arthur Baer

Kaiserstr. 93. Karlsruhe Kaiserstr. 93,
1 Treppe hoch. Telephon 2665 1 Treppe hoch.

Möbel u. Polsterwaren

Albert Schiler

Karlsruhe - Herrenstrasse 46
von 1884 bis 1907 Zeichner und Verkäufer im Möbelmagazin vereinigter Schreinermeister.

Komplette Zimmereinrichtungen in nur solider, aber billiger Ausführung. Eigene Tapezierwerkstätte. 1885*

Schuldforderungen!

überfällige, erfolglos gepfändete, dubiose, gleichviel welchen Ursprungs von allen Seiten werden schnell und zuverlässig bezogen. Probestelle gegen Rückporto. 10282a10.8

„Caesar“ Inkassobüro Nürnberg 40, Reichstr. 26, Tel. 231
Keine Abonnementgebühren! Keine Jahresbeiträge!
Keine nachträglichen Spesenrechnungen

Osterrindchen

Es trifft Ende dieser Woche die erste grosse Sendung **Osterrindchen** ein, was ich meiner Kundschaft empfehle. anzeig. Bestellungen nehme jetzt schon entgegen. 3231

Gustav Bender,
Hoflieferant,
5 Lammstr. 5.
Prompter Versand nach auswärts.

6000-8000 M.

als II. Hypothek innerhalb 70% der Lage gesucht. 2.1
Offerten erbeten unt. 37728 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Darlehen

300 M. aufzun. gesucht oeg. Sicherheit. Offerten erbeten unt. 37728 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Fleisch-Verkauf.

Samstag den 5. März, von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends verkaufe ich **Osterrindchen**, 20 prima Qualität **Wackelfleisch**, eigene Mastung, à Bfd. 64 Pfg., **Pett** à Bfd. 40 Pfg., **ausgelassen** 50 Pfg.

Milchverkauf. Empfehle **prima Vollmilch** in M. à 24 Pfg., **offen** à 22 Pfg. 37697.3.1

Wilhelm Neck, Melcherstrasse 15a.

Wagen-Verkauf.

2 neue **Dand-Britischen-Wagen** mit Federn, 1 neuer **Stohlfarren** sind billig zu verkaufen.
Ebenso findet ein **immerer, tüchtiger Wagenergehilfe** sofort dauernde Beschäftigung. 37692

Woch. Wagnerer, Göthestr. 15a.

Sehr schöner Emaille-Herd

neu, eleg. Kinderwagen, zusammenlegbar wegweis. zu verkaufen. 37730
Bismstr. 42. 2. St.

Bertanische

ein schönes Anwesen mit **Spererei** Geschäft gegen **Wirrschaft** oder **Messerei**. 37718.2.1
Ruf. Gluckstrasse 9.

Wegen Todesfall

ist ein gutes **Gerrenmahlgeschäft** mit feiner Kundschaft u. 1 Schmelz-**betriebsanrichtung** zu verkaufen. **Kaiserstr. 32, 3. St.** 37777

Verkauf, weil für **Birtsch** zu scharf. 2038a2.1

Bernhardiner Rüden

„Rotan“, **Bracht-Exemplar**, treuer **Häcker** und **Begleiter**, geeignet für **Fabrik** od. **Sofort**. Preis nach **Uebereinkunft**. **Cornel Karcher**, zur **Krone**, Au im **Murgtal**, Post **Reichenbach**.

Dobermann-Binjcher

1 1/2 Jahre alt, sehr schönes, **wach-** **ames Tier**, kleine **Maße**, ist **billig** **abzugeben**. 3219

Krenstr. 2, im Restaurant.
Gruener, fast **neuer Sport-** **wagen** mit **Dach** u. **Gummireifen** ist **preiswert** zu verkaufen. **Mäherer** **Kaiserstr. 49, 2. St.** 37646